



www.th-nuernberg.de



Nürnberger Wasserbau-Symposium 2022

Anmeldung (bis zum 30. November 2022)

- zwingend erforderlich – begrenzte Teilnehmerzahl
- keine Teilnahmegebühren

E-Mail: iwwn-nws@th-nuernberg.de

Telefon: 0911/5880-1418, Telefax: 0911/5880-5164

- Ich/wir nehme(n) mit ____ Person(en) am Vorabendtreffen am 7. Dezember 2022 ab 20.00 Uhr teil.
- Ich/wir nehme(n) mit ____ Person(en) am Nürnberger Wasserbau-Symposium 2022 am 8. Dezember 2022 teil.

Teilnehmerin/Teilnehmer (bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Titel Vorname Name

Titel Vorname Name

Titel Vorname Name

Anschrift

Institution/Firma

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

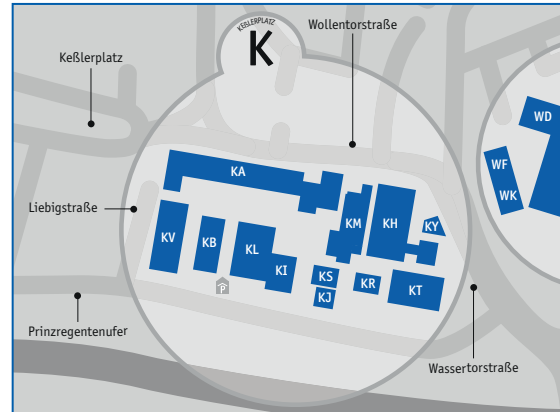
Veranstaltungsort

Anfahrt

Die Campus-Bereiche der Technischen Hochschule Nürnberg befinden sich in der Innenstadt von Nürnberg und sind sehr gut mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** zu erreichen.

Mit dem **Auto** orientieren Sie sich – aus allen Richtungen kommend – an den Schildern, die ins Zentrum führen. Der Weg zur Hochschule ist ausgeschildert.

Das Nürnberger Wasserbau-Symposium findet in 90489 Nürnberg, Keßlerplatz 12, Cramer-Klett-Bau (A-Bau), Saal 440, 4. Etage (KA.440) statt. Hinweise zur Anfahrt finden Sie im Internet unter: www.th-nuernberg.de/wie-erreichen-sie-uns/



Veranstalter

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft
Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen
Keßlerplatz 12
90489 Nürnberg

Nürnberger Wasserbau-Symposium 2022

Verschlüsse und Regelorgane im Wasserbau

8. Dezember 2022

 TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
INSTITUT FÜR WASSERBAU UND WASSERWIRTSCHAFT



 TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM



Vorwort

Es gibt nur wenige Wasserbauwerke, die ohne einen Verschluss oder mindestens ein Regelorgan auskommen, um die Ihnen zugedachte Aufgabe zu erfüllen. Auch sind die Spanne der dafür einsetzbaren Baustoffe sowie die Techniken und Technologien der Regelung sehr unterschiedlich. Da aber auch das Monitoring eines Systems, die Bedienung in Extremsituationen, eine Havarie, der Verschleiß von Materialien oder neue, wegweisende Lösungen im Wasserbau eine Rolle spielen, gibt es genügend Themen, die aktuell auf unserem Symposium behandelt werden können. Die von uns eingeladenen Referenten werden über die Planung, den Einsatz sowie den Betrieb und die Unterhaltung von Verschlüssen und Regelorganen berichten und sicherlich zur Diskussion anregen.

Das Vortragsprogramm richtet sich an Bauschaffende, Ingenieurbüros, Vertreterinnen und Vertreter von Behörden sowie von Hochschulen und Universitäten.

Gern wollen wir mit Ihnen zusammen am Vorabend des Symposiums in geselliger Runde zusammenkommen und uns auf den kommenden Tag einstimmen. Sofern Sie den Nürnberger Christkindlesmarkt besuchen möchten, können Sie anschließend direkt in die in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche Restauration „Bratwurst Röslein“ einkehren. Da wir hier, genau wie in unserem Vortragssaal, nur über ein begrenztes Sitzplatzangebot verfügen, müssen Sie sich auch hierfür unbedingt anmelden.

Für Ihr leibliches Wohl in den Pausen des Symposiums ist gesorgt.

Wir hoffen, wieder ein interessantes Vortragsprogramm zusammengestellt zu haben und würden uns freuen, Sie bei unserer Veranstaltung in Nürnberg auch in diesem Jahr begrüßen zu dürfen.

Das Team des IWWN

Abendveranstaltung & Übernachtung

7.12.2022, 20.00 Uhr, Restaurant Bratwurst Röslein (Rathausplatz 6, 90403 Nürnberg, www.bratwurst-roeslein.de)
Besuchen Sie auch den „Nürnberger Christkindlesmarkt“ (www.christkindlesmarkt.de) und beachten Sie dies ggf. bei der Suche nach einer Unterkunft! Wir empfehlen dringend eine rechtzeitige Reservierung.

Programm

Mittwoch, 7. Dezember 2022

20.00 Uhr „Ice-Breaker“ im „Bratwurst Röslein“
(siehe Abendveranstaltung)

Donnerstag, 8. Dezember 2022

9.00 Uhr Begrüßung & Eröffnung
Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen

9.10 Uhr Die TH Nürnberg und ihre Zukunft
Prof. Dr.-Ing. Niels Oberbeck, Präsident der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Hydraulik, Bau und Monitoring

9.35 Uhr Einfluss von Schützsteuerung und Energieumwandlung auf den Schleusenfüllprozess
Dr.-Ing. Carsten Thorenz, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe

10.00 Uhr Erneuerung der Kleinen Schleuse Kiel-Holtenau unter Berücksichtigung des Klimawandels
Dr.-Ing. Matthias Schäfers, IRS Stahlwasserbau Consulting AG, Würzburg

10.25 Uhr Entwicklung einer maßgeschneiderten Messlösung zur kontinuierlichen Überwachung der Lasten an den Hubtoren des Emssperrwerkes
Dr.-Ing. Oliver Stoschek, DMT GmbH & Co. KG, Hamburg

10.50 Uhr Kaffeepause

Funktion und Entwicklung

11.20 Uhr Funktion und Zuverlässigkeit wasserbaulicher Verschlüsse
Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Pohl, TU Dresden, Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik, Dresden

11.45 Uhr Hochwasserschutz mit Doppelplattenschützen auf der Nordseehalbinsel Eiderstedt
Dipl.-Ing. Oliver Schmidt, BÜSCH Technology GmbH, Nürnberg

Programm

Themen aus dem IWWN

12.10 Uhr Mittagspause –
Laborbesichtigung und Poster-Präsentation

13.00 Uhr Aktuelle Projekte am IWWN

Planung und Überprüfung

13.25 Uhr Physikalische Modellierung Durchlassbauwerk Hochwasserrückhaltebecken Weilers
M. Eng. Max Heß, TH Nürnberg, Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, Nürnberg

13.50 Uhr Verschlüsse an Talsperren – Herausforderungen durch Bestand, Alterung und Klimawandel
Dr.-Ing. Holger Haufe, Tractebel Hydroprojekt GmbH, Geschäftsbereich Dresden

14.15 Uhr Kaffeepause

Betrieb und Unterhaltung

14.45 Uhr Gedanken zu Steuern und Regeln bei Fischaufstiegs- und Fischabstiegsanlagen
Prof. Dr.-Ing. Stephan Heimerl, FICHTNER Water & Transportation GmbH, Stuttgart

15.10 Uhr Ökologische Durchgängigkeit der Saale in Saalfeld - gewässerbreite Bauweise ohne Stauzielregelung
Dipl.-Ing. Henning Pinar, Kubens Ingenieurgesellschaft mbH, Nürnberg

15.35 Uhr Alte Pläne, neuer Stahl - Erneuerung der Notverschlüsse am Adenauerwehr in Nürnberg
LBD Dipl.-Ing. Ulrich Fitzthum, Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

16.00 Uhr Schlussworte
Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen

In Kooperation mit:

